

Par. 4 RECHTSNACHFOLGE

- 4.1 Falls der Partner während der Laufzeit dieses Vertrages das Vertragsobjekt an andere Personen übergibt, hat er Paulaner hierüber unverzüglich und im Voraus zu unterrichten. Der Partner hat die Verpflichtungen aus diesem Vertrag seinen Rechtsnachfolgern aufzuerlegen, und zwar in der Weise, daß der Nachfolger in diesen mit Paulaner geschlossenen Vertrag nebst allen Vertragsergänzungen einzutreten erklärt und Paulaner berechtigt wird, unmittelbar von ihm Erfüllung zu verlangen.
Zu diesem Zweck hat der Partner eine unbedingte und schriftliche Eintrittserklärung des Nachfolgers einzuholen und Paulaner vorzulegen. Der Partner wird seinen Nachfolger entsprechend der anliegenden "Belehrung" informieren.
- 4.2 Paulaner kann nach eigenem Ermessen die Übernahme des Vertragsverhältnisses mit dem Nachfolger ablehnen und nach Par. 7 vorgehen, oder sich mit der Übernahme einverstanden erklären. Sobald Paulaner sich mit der Übernahme schriftlich einverstanden erklärt hat, wird der Partner aus den Verpflichtungen dieses Vertrages Paulaner gegenüber frei, nicht jedoch, wenn das Vertragsobjekt vom Partner durch Verpachtung abgegeben wurde.
- 4.3 Der Partner stimmt der Übertragung der Rechte und Pflichten von Paulaner aus diesem Vertrag auf einen etwaigen Teil-, Gesamt- oder Fusionsnachfolger zu.

Par. 5 BETRIEBSFÜHRUNG DURCH DEN KUNDEN

- 5.1 Der Partner verpflichtet sich, den Geschäftsbetrieb im Vertragsobjekt in einer dem Betriebstyp entsprechenden Weise, die dem Ansehen von Paulaner und Paulaner-Produkten nicht abträglich ist, zu führen.

Par. 6 MINDERBEZUG - MEHRBEZUG

6.1 Leistungsausgleich bei Minderbezug

Die in diesem Vertrag vereinbarte Abnahme und Bezahlung der jährlichen Mindestbezugsmenge gemäß Par. 2.1 steht als Leistung des Vertragspartners im Verhältnis zu den im Voraus erbrachten Leistungen der Brauerei. Wird die jährliche Mindestbezugsmenge nicht erreicht, wird der Vertragspartner auf Verlangen der Brauerei als Ausgleich dafür, dass er seine Leistung nicht voll erbringt, für jeden fehlenden Hektoliter Bier an Erfüllung Statt (Surrogat) eine Zahlung von € 15,00 an die Brauerei leisten. Die Abrechnung erfolgt in der Regel für das jeweilige Kalenderjahr nach dessen Ablauf (bei Rumpffahren zeitanteilig 1/12 pro Monat).

Nach Wahl der Brauerei kann der Minderbezug für mehrere oder alle Vertragsjahre auch nach Beendigung dieses Vertrages abgerechnet werden. Die Ausgleichszahlung wird jeweils mit Abrechnung fällig.

Mit Leistung der vorstehenden Ausgleichszahlung gilt die jeweilige Jahresabnahmeverpflichtung gemäß Par. 2.1 als erfüllt. Erfolgte Ausgleichszahlungen werden für die Rückzahlung (wie z. B. Tilgung oder Amortisation) von